

Das Wirtschaftspraktikum in der Einführungsphase: Adressatenorientierung und effizientes Unterrichten im Fokus

Workshop 2 und 8



23. Landesfachtag Wirtschaft/Politik

Perspektiven des Faches unter veränderten Rahmenbedingungen

Donnerstag, 27. Februar 2025



Fahrplan

- Was sind die veränderten Rahmenbedingungen?
- Welche Auswirkungen haben die veränderten Rahmenbedingungen?
- Wie können wir diesen Umständen begegnen?
- Wie funktional ist das Beispiel, um den Umständen zu begegnen?
- Was gilt es noch zu bedenken und wie machen wir das an den Schulen?
- Warum sollten wir die Fahnen für das Wirtschaftspraktikum hochhalten?

(Veränderte) Rahmenbedingungen

Verbindlichkeit in der Einführungsphase

Wahlmöglichkeit ab Qualifikationsphase

Einwöchiges Wirtschaftspraktikum als
notwendige Bedingung

Verankerung im Fachunterricht incl.
Leistungsnachweis



(Veränderte) Rahmenbedingungen

Themen	Grundlegende Inhalte
Konkurrierende Leitbilder und Wirtschaftsordnungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Zentralverwaltungs-wirtschaft, der freien Marktwirtschaft und der Sozialen Marktwirtschaft • Homo oeconomicus
Akteure und mögliche Interessenkonflikte in der Sozialen Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Konsumenten- und Produzenten-souveränität im Spannungsfeld von z. B. Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen, Marketingstrategien und Produktvielfalt • Die Beziehung zwischen Akteu-ren und Märkten: der erweiterte Wirtschaftskreislauf • Die Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft • Tarifautonomie
Wettbewerbs- und Ordnungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Marktmodell und Marktformen • Freier Wettbewerb und Konzentration im Widerstreit

Themen	Grundlegende Inhalte
Individuum und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Soziales Handeln und der Prozess der Sozialisation
Demografischer Wandel und Migration in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Auswirkungen des demografischen Wandels • Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte der Migration und der Integration in Deutschland
Soziale Ungleichheiten in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale sozialer Ungleichheit (Bildung, Beruf und Einkommen, Migrationshintergrund, Geschlecht ...) • Modelle sozialer Differenzierung im Wandel (Stände, Klassen, Schichten, Milieus) • Eliten und soziale Randgruppen • Soziale Mobilität • Maßstäbe sozialer Gerechtigkeit

Themen	Grundlegende Inhalte
Politische Theorien	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratiemodelle
Politische Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsgrundsätze als Basis einer Demokratie • Wahlsystem der Bundesrepublik • Föderales System der Bundesrepublik in der Diskussion • Gewaltenteilung in Theorie und Praxis • Bedrohungen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit (politisch und religiös motivierter Extremismus)
Politischer Prozess	<ul style="list-style-type: none"> • Das Modell des Politikzyklus • Die Gesetzgebung im Spannungsfeld parlamentarischer und außerparla-mentarischer Akteure

(Veränderte) Rahmenbedingungen

Themen	Grundlegende Inhalte
Konkurrierende Leitbilder und Wirtschaftsordnungen	<ul style="list-style-type: none"> Prinzipien der Zentralverwaltungswirtschaft, der freien Marktwirtschaft und der Sozialen Marktwirtschaft Homo oeconomicus
Akteure und mögliche Interessenkonflikte in der Sozialen Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Konsumenten- und Produzenten-souveränität im Spannungsfeld von z. B. Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen, Marketingstrategien und Produktivität Die Beziehungen und die Marktwirtschaft Die Rolle der Marktwirtschaft Tarifautonomie
Wettbewerbs- und Ordnungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> Marktmacht Freier Wettbewerb im Widerspruch

Themen	Grundlegende Inhalte
Individuum und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> Soziales Handeln und der Prozess der Sozialisation
Demografischer Wandel und Migration in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Auswirkungen des demografischen Wandels Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte der Migration und der Integration in Deutschland
Soziale Ungleichheiten in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale sozialer Ungleichheit (Bildung, Beruf und Einkommen, Migrationshintergrund, Geschlecht ...) Modelle sozialer Differenzierung im Wandel (Stände, Klassen, Schichten, Milieus) Eliten und soziale Randgruppen Soziale Mobilität

Die Unternehmung	<ul style="list-style-type: none"> Gründung und Rechtsformen von Unternehmen Betriebliche Mitbestimmung und Unternehmensziele Grundlegende Funktionen und Entscheidungsprozesse im Unternehmen Divergierende Interessenlagen und Lösungsstrategien im Unternehmen Gleichstellungsfragen (z. B. Frauen in Führungspositionen der Wirtschaft; Elternzeit) 	<ul style="list-style-type: none"> Shareholder oder Stakeholder Value? Soziale Ziele von Unternehmen: Corporate Social Responsibility, Corporate Identity
------------------	--	---

Themen	Grundlegende Inhalte
Politische Theorien	<ul style="list-style-type: none"> Demokratiemodelle
Politische Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> Verfassungsgrundsätze als Basis einer Demokratie Wahlsystem der Bundesrepublik Föderales System der Bundesrepublik in der Diskussion Gewaltenteilung in Theorie und Praxis Bedrohungen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit (politisch und religiös motivierter Extremismus)
	<ul style="list-style-type: none"> Das Modell des Politikzyklus Die Gesetzgebung im Spannungsfeld parlamentarischer und außerparlamentarischer Akteure

(Veränderte) Rahmenbedingungen

Ggf. Ausweitung der verbindlichen Themenbereiche, Themen und Inhalte in der Einführungsphase

Variable Zeiträume für das Wirtschaftspraktikum

Entkopplung des Themas „Die Unternehmung“ aus den TBs Q1.1 und E3



Reaktionen auf die (veränderten) Rahmenbedingungen

*Beschreiben Sie Ihre Reaktion/
Ihre Empfindung bzgl. der
veränderten Rahmenbedingungen
für das Wirtschaftspraktikum in
der Sekundarstufe II mit einem
Schlagwort und tragen Sie dieses
in die Word Cloud ein.*

<https://www.menti.com/al61ddtwjt4i>



Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Zielsetzung

Effizienz

- Nutzung zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit
- Verfolgung der Zielsetzung des Praktikums (Fachliches Praktikum und Berufliche Orientierung als Nebeneffekt)
- Erfüllung der didaktischen Leitlinien (Kontroversität und Problemorientierung, Kompetenzorientierung)

Adressatenorientierung

- Lebensweltbezug und Aktualitätsbezug
- Anknüpfung an Kenntnisse

Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Zielsetzung

Effizienz

- Nutzung zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit
- Verfolgung der Zielsetzung des Praktikums (Fachliches Praktikum und Berufliche Orientierung als Nebeneffekt)
- Erfüllung der didaktischen Leitlinien (Kontroversität und Problemorientierung, Kompetenzorientierung)

Adressatenorientierung

- Lebensweltbezug und Aktualitätsbezug
- Anknüpfung an Kenntnisse

Prüfen Sie zunächst in Einzelarbeit (10 Minuten), inwiefern die vorliegende Unterrichtsidee (Sequenz zum Fast-Fashion-Geschäftsmodell, ggf. Materialsammlung) den angestrebten Zielen Rechnung trägt und tauschen Sie sich im Anschluss in einem Tandem dazu aus (15 Minuten).

Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Umsetzungsidee

Effizienz

- Exemplarität bzgl. unternehmerischer Entscheidungen und betriebswirtschaftlicher Beurteilungskriterien
- Unternehmerische Entscheidungen (Vertrieb, Produktion, Marketing)
- Arbeitnehmerperspektive
- Reflexion von Unternehmensbildern
- Förderung von differenzierter (Kriterien, Kategorien und z.T. Perspektiven) und reflektierter Urteilskompetenz sowie Erschließungstechniken (vgl. Material)

Adressatenorientierung

- Modeindustrie
- SHEin
- Betriebswirtschaftliche Perspektive
- Kenntnisaufbau

Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Was fehlt?



Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Was fehlt?

- Elternabende und Vollversammlungen
- Schriftverkehr und Anschreiben
- Hausaufgaben
- Doppelstunde
- Unternehmenslisten



Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Was fehlt?

- Elternabende und Vollversammlungen
- Schriftverkehr und Anschreiben
- Hausaufgaben
- Doppelstunde
- Unternehmenslisten

Womit haben Sie gute Erfahrungen gemacht, um den organisatorischen Aufwand im Rahmen des Wirtschaftspraktikums zu reduzieren?



Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Was fehlt?



Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Was fehlt?

Welche Arten von
gleichwertigen Leistungen
werden bei Ihnen erbracht?



Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Was fehlt?

- Reflexion der Leistungsnachweise und von Alternativen (Präsentationsprüfungen und schriftliche Stellungnahmen)
- Exemplarität und Kriterienbögen



Begegnung der veränderten Rahmenbedingungen: Was fehlt?

- Reflexion der Leistungsnachweise und von Alternativen (Präsentationsprüfungen und schriftliche Stellungnahmen)
- Exemplarität und Kriterienbögen

Sichten Sie den Kriterienbogen zur Beurteilung unternehmerischer Entscheidungen und notieren Sie exemplarische Beispiele für die unternehmerischen Entscheidungen (Absatzstrategien, Marketingstrategien, Produktionsverfahren) über die Ihre SuS in den typischen Praktikumsbetrieben Ihrer Region stolpern könnten.



Das Wirtschaftspraktikum und das Fach Wirtschaft/ Politik



„Das Wirtschaftspraktikum in der Einführungsphase:
Adressatenorientierung und effizientes Unterrichten im Fokus“

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und viel
Freude beim Ausprobieren!

23. Landesfachtag Wirtschaft/ Politik

Perspektiven des Fachs unter veränderten Rahmenbedingungen

Janika Apitz, IQSH